



Presseinformation
Februar 2022

Smarte Komplettlösung E-Line: Für jede Anforderung das passende Pulverzentrum

Mit dem bewährten Einstiegssystem E-Line können Anwender jetzt noch höhere Anforderungen an die Qualität und Produktivität ihrer Pulverbeschichtung erfüllen. Als erweiterte Variante E-Line Plus lässt sich das System ab sofort mit unterschiedlichen Pulverzentren kombinieren.

Die kompakte E-Line bietet einen wirtschaftlichen Einstieg in die Automatikbeschichtung. Mit der Anlage können Werkstücke mit einer Größe von bis zu 2.000 x 800 mm (H x B) hocheffizient beschichtet werden.

Bisher war das **PXE Pulverzentrum** fester Bestandteil des E-Line Systems. Über einen 7-Zoll-Touchscreen lässt sich die Gesamtanlage mit ihren leistungsstarken Komponenten intuitiv steuern. Dies beinhaltet auch die Pulverförderung aus dem Fluidbehälter oder Pulverkarton sowie die Versorgung der Pistolen. Durch die sehr kompakte Bauweise und geringen Investitionskosten ist das PXE die ideale Einstiegslösung.

Für gesteigerte Anforderungen an die Beschichtungsqualität und Produktivität bietet WAGNER nun die Systemvariante **E-Line Plus** an. Hier kann man zwischen zwei Pulverzentren wählen: **PXE mit leistungsfähigerer Steuerung** oder das **größere PXM** mit zusätzlich integrierter Frischpulverversorgung. Bei beiden Pulverzentren lässt sich die Anlage zentral über einen 15,6-Zoll-Touchscreen steuern und parametrieren. Optional kann auch ein zweiter Touchscreen direkt am Handbeschichterplatz montiert werden. Dies ermöglicht noch effizientere Abläufe.

Um auch komplexere Werkstücke mit geringem Handbeschichtungsaufwand zu bearbeiten, verfügen beide Pulverzentren über eine optionale Höhen- und Tiefensteuerung mit einer Auflösung in 32 Zonen. Die Steuerung basiert auf der Steuerungsplattform WICOS und erweitert den zusätzlich möglichen Konfigurationsraum deutlich.

Unabhängig von der Wahl des passenden Pulverzentrums sind intelligente Funktionen standardmäßig in der E-Line integriert. Dazu zählen beidseitig am Rand entlang der Kabine angeordnete Absaugrohre, welche die Luftströmung in der Beschichtungszone minimieren und so einen effizienteren Pulverauftrag unterstützen. Mit dem Energie-Effizienz-Paket (EEP) benötigt das System bis zu 40% weniger Energie als vergleichbare Systeme, da ein kleinerer Motor ausreicht, um dasselbe Absaugvolumen zu erzeugen. Durch die spezielle Geometrie der Rohrleitungen und des Zyklons wird der Druckverlust deutlich



J. Wagner GmbH
a Member of
WAGNER GROUP

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 1120
88669 Markdorf
Germany
www.wagner-group.com

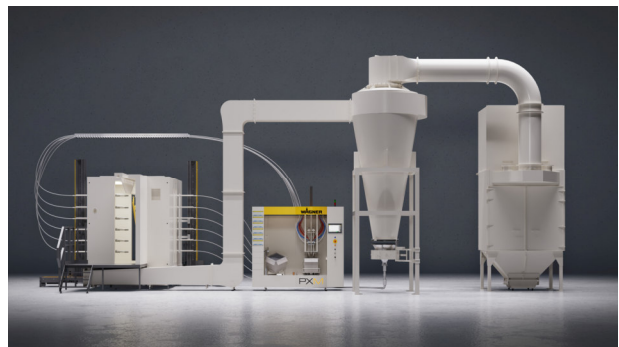
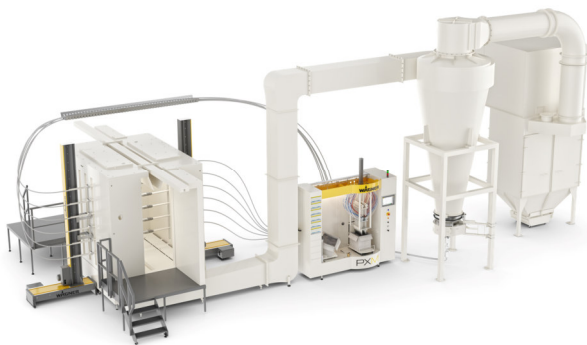
reduziert, das Risiko für Pulverablagerungen minimiert und sogar der Wirkungsgrad der Rückgewinnung erhöht. EEP trägt somit zur Senkung der Betriebskosten bei.

Anwender haben nun auch die Möglichkeit über eine standardisierte MES-Schnittstelle direkt auf Produktionsparameter zuzugreifen und diese zu dokumentieren. Alternativ können solche Daten für ein detailliertes Produktivitätsmonitoring auch durch die Anbindung an die WAGNER Informations- und Management-Plattform COATIFY aufbereitet werden.

Mehr Informationen unter:

<https://www.wagner-group.com/de/industrie/produkte/pulverbeschichtung/produkt/e-line-pulverbeschichtungssystem/>

Bilder:



E-Line Plus mit PXM Pulverzentrum



Links: Pulverzentren PXE und PXM

Rechts: Beschichtung komplexer Werkstücke mit der E-Line



J. Wagner GmbH
a Member of
WAGNER GROUP

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 1120
88669 Markdorf
Germany
www.wagner-group.com

Technischer Ansprechpartner:

Michael Topp

Senior Portfolio Manager Powder

michael.topp@wagner-group.com

07544 – 505 1725